



Drei Polizisten aus Roubaix werden am 3. Februar 2022 vor dem Strafgericht in Lille erscheinen müssen. Außerdem wurde eine interne Untersuchung eingeleitet, und die für das Tasern verantwortliche Polizistin läuft Gefahr, entlassen zu werden.

Drei Polizeibeamte aus Roubaix (Nord) wurden festgenommen, nachdem sie am Samstag, den 28. August, in Roubaix ein geparktes Auto angefahren hatten und vom Tatort geflüchtet waren. Dies teilte die Staatsanwaltschaft von Lille am Dienstag gegenüber France Bleu Nord mit und bestätigte damit Informationen der Zeitung La Voix du Nord.

Tasern „zum Spaß“

Eine Polizistin tasete ihren Kollegen, der am Steuer saß, zum Spaß. Dieser verlor die Kontrolle über das Polizeiauto und fuhr gegen ein geparktes Auto. Sie flohen dann „ohne anzuhalten“, so die Staatsanwaltschaft.

Gerichtliche Verfahren

Die Polizistin von der Polizeistation Tourcoing wird wegen vorsätzlicher Gewalt mit einer Waffe und wegen Gefährdung des Lebens anderer angeklagt, während ihre beiden Kollegen wegen Fahrerflucht und Beihilfe zur Fahrerflucht vor Gericht gestellt werden. Die drei Polizeibeamten sind für den 3. Februar vor das Strafgericht in Lille geladen worden.

Außerdem wurde eine interne Untersuchung eingeleitet. Der Polizistin drohen eine Gefängnisstrafe und der Ausschluss aus dem Dienst.